



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



So funktioniert's: Kameras filmen in alle Richtungen, dann taucht der Fahrgast an ihrer Stelle in das Grauen ein.



Am Wochenende rollt „The Clown“ offiziell los.

Mit „Heute“ zum Albtraum-Clown

Die Horror-Clowns, bekannt aus Filmen wie „Es“ und fiesen Streichen im Internet, treiben ihr Unwesen jetzt auch im Wurstelprater. Das Besondere an der neuen Geisterbahn: „The Clown“ schickt seine Opfer durch einen 3,5 Minuten langen Albtraum in

virtueller Realität. In echt rollen nur die Wagerl, erst VR-Brille und Kopfhörer erwecken den Schrecken zum Leben.

Den 360-Grad-Film dafür hat die Wiener Firma „vrisch“ produziert, „gedreht haben wir etwa in einer aufgelassenen Fleischei und einer alten Villa in Hiet-

zing“, sagt CEO Axel Dietrich. Weitere Clips sollen folgen.

Derzeit herrscht noch Probebetrieb, am Wochenende geht es los. Sie können dabei sein: Inhaber Thomas Sittler-Schaaf spendiert 20 Freifahrten für die „Heute“-Leser. Mitmachen und gruseln auf heute.at/gewinnen

Foto: Piliz, vrisch